

ADAC-Fahrsicherheitszentrum senkt Kosten bei Energie und Reinigung

KUNDE: ADAC-Fahrsicherheitszentrum Lüneburg
BRANCHE: Dienstleistung
BERATUNGSBEREICHE: Energie, Reinigung



11-17 PROZENT

ERA Group unterstützt ADAC beim Finden von Optimierungspotenzialen

DAS ERGEBNIS

Das ADAC-Fahrsicherheitszentrum Lüneburg ist eines der größten Fahrsicherheitszentren in Deutschland. Auf einer Fläche von 21 Hektar befinden sich 12 mit neuester Technik ausgestattete Aktionsmodule auf denen verschiedenste Trainingssituationen simuliert werden. Bernd Beer, Geschäftsführer des ADAC-Fahrsicherheitszentrums Lüneburg, nahm Kontakt zu seinem Kunden Hans-Jürgen Brammer von ERA auf, um die Ausgaben in verschiedenen Kostenkategorien untersuchen und optimieren zu lassen. Für den Bereich Energie zog Brammer die Experten Karsten Schachne und Peter Dächert hinzu.

Im Bereich Energie gab das Fahrsicherheitszentrum bisher 42.000 Euro jährlich aus. Um die besten Optionen zu finden, erarbeitete ERA eine Ausschreibung mit den Voraussetzungen stabile Versorgung, gute Erreichbarkeit in Störungsfällen, transparente Preisstruktur und übersichtliche Rechnungslegung. Zudem favorisierte das Fahrsicherheitszentrum Ökostrom.

Trotz zwischenzeitlich stark gestiegener Energiepreise, setzte ERA alle Anforderung um und erzielte Einsparungen von jährlich 11,6 Prozent.

Für Unterhaltsreinigung gab das Fahrsicherheitszentrum bisher knapp 40.000 Euro jährlich aus. ERA begann damit, ein detailliertes Leistungsverzeichnis zu erstellen und vermaß alle relevanten Räumlichkeiten neu. Auf dieser Grundlage erstellte ERA eine Ausschreibung mit den Schlüsselanforderungen störungsfreie und pünktliche Reinigung, flexible und kurzfristig abrufbare Bereitschaft, bewährtes Qualitäts- und Kommunikationsmanagement und einen festen Ansprechpartner beim Dienstleister.

Da das Fahrsicherheitszentrum das gesamte Jahr in Betrieb ist und dort externe Kundenveranstaltungen abgehalten werden, war eine weitere Voraussetzung, dass der Dienstleister in einem engen Zeitkorridor arbeiten kann. Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens gab ERA Dienstleistern Gelegenheit, die Räumlichkeiten vor Ort zu besichtigen.



Resultat der Ausschreibung waren mögliche Einsparungen von über 30 Prozent. Allerdings legte das Verkehrsicherheitszentrum Wert auf eine langfristige Zusammenarbeit und wählte einen Dienstleister aus, mit dem Einsparungen von 17,6 Prozent erzielt wurden.

Bernd Beer, Geschäftsführer des ADAC- Fahrsicherheitszentrums Lüneburg, zum Resultat: „ERA hat uns sehr geholfen, die Ausgaben bei Energie und Reinigung zu senken. Für uns war es vor allem von Vorteil, das ERA dabei rein auf Erfolgsbasis gearbeitet hat. Zudem beziehen wir jetzt Öko-Strom für unseren Anlagenbetrieb und unsere neuen elektrischen Mobilitätskonzepte und haben eine bessere Unterhaltsreinigung.“

Für uns war es vor allem von Vorteil, dass Expense Reduction Analysts dabei rein auf Erfolgsbasis gearbeitet hat.

**BERND BEER, GESCHÄFTSFÜHRER,
ADAC-FAHRSICHERHEITZENTRUM LÜNEBURG**